



Vom Buckauer Elbufer aus starteten die Teams am Sonntag zur Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“. 85 Mannschaften beteiligten sich diesmal.

Foto: Tom Wunderlich

Mückenwirt schlägt Estrogen-Express

Fast 2000 Ruderer und Gäste führen Benefizregatta zum Erfolg / Erlös für Patientenprojekt

340 Ruderer – vom Arzt über die Praxismitarbeiter bis zur Grundschullehrerin – haben sich am Sonntag bei der 2. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ ins Zeug gelegt. Das war Teilnehmerrekord. Das Ergebnis lässt auf eine Verlängerung des Patientenprojekts „Aktiv bei Krebs“ hoffen.

Von Jana Heute
Buckau • „Heiße Luft“, „Schnelle Immunzellen“, „Stadtfelder Rudermuddis“ oder „Die Wasserstrahler“. Wer diese Namen hört, denkt nicht zwangsläufig an eine Regatta auf der Elbe. Mit ein bisschen Augenzwinkern gelingt das schon eher, schließlich stand am Sonntag bei der zweiten Aktion „Rudern gegen Krebs“ der Spaß im Vordergrund. Plätze und Medaillen wurden trotzdem vergeben für die schnellsten Ruderer, denn sportlicher Ehrgeiz war natürlich auch mit an Bord. Nach diversen Vorläufen in den Klassen Frauen, Männer, Mixed, Meisterklasse und Patientenlauf schafften es die Besten ins Superfinale. Hier schlug das Team vom Mückenwirt den Estrogen-Express (Infokasten). Hunderte Besucher, darunter viele Fan-Gruppen, hatten ihre Favoriten angefeuert. Vom Buckauer Elbufer am Mückenwirt starteten bis zum frühen Abend 85 Vierer-Mannschaften über Distanzen von 300 und 350 Metern. Das war



Ein Bühnenprogramm, u. a. mit „Do Not Cross“ aus Magdeburg, sorgte für Kurzweil. Die Akteure auf der Bühne traten kostenlos auf und unterstützten damit das Anliegen des Tages. Foto: Thomas Oehlstörter

Teilnehmerrekord. Bei der Auftaktveranstaltung im Sommer vor zwei Jahren waren es noch 60 Teams gewesen. „Wir freuen uns natürlich über diesen tollen Zuspruch“, sagte Dr. Julia Noack vom Tumorzentrum Magdeburg gestern. Knapp 2000 Menschen zählten die Veranstalter am Sonntag bei der 2. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“. Dr. Noack betont: „Anteil am Erfolg haben ganz viele Helfer. Die Rudervereine, die Sponsoren“, nennt sie Beispiele. Das Bühnenprogramm wurde von den Akteuren kostenfrei gestaltet. Hier sorgten u. a. die Magdeburger Band „Do Not Cross“ sowie Tanz- und Akrobatikvereine aus Magdeburg und Umgebung für Kurzweil.



Dr. Julia Noack

Allein durch die Startgelder der 340 Ruderer kamen letztlich rund 17000 Euro zusammen. Das

ist ein großer Teil dessen, was benötigt wird, um das Patientenprojekt „Aktiv bei Krebs“ fortführen zu können. Krebspatienten können hier während ihrer Therapie kostenlos an dem Bewegungskurs teilnehmen. Sie werden von Sporttherapeuten und auf Wunsch auch psychoonkologisch betreut. 25 000 Euro sind für die nächsten zwei Projektjahre nötig. Auch am Sonntag wurden vor Ort noch Spenden gesammelt. Abschlussrechnungen und Kassensturz stehen zwar noch aus. Doch Julia Noack ist „guter Dinge“, dass genügend Geld zusammengekommen ist, damit „Aktiv bei Krebs“ weiterlaufen kann. Und: In zwei Jahren soll es wieder eine Benefizregatta auf der Elbe geben. Nach dem Motto: „Rudermuddis“ gegen „Schnelle Immunzellen“.

Ergebnisse der Regatta +++ Die Bestplatzierten

Frauen (Rennen F/ mindestens drei Frauen):

- 1. Platz:** „Estrogen Express“ Tumorzentrum Magdeburg/ Sachsen-Anhalt e. V.
- 2. Platz:** „Teachers on tour“ Magdeburg
- 3. Platz:** „Dentanic“; Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universitätsklinikum Halle

Männer (Rennen M/ mindestens drei Männer)

- 1. Platz:** „Mückenwirt“ Mückenwirt, Magdeburg
- 2. Platz:** „Die orthopädischen Knochenklempler“; Orthopädische Universitätsklinik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- 3. Platz:** „UMMD - Der schnelle Bricker“; Universitätsklinikum Magdeburg, Urologie

Rennen der Stiftung Leben mit Krebs / Patientenlauf

- 1. Platz:** „Hoffnung auf Heilung“ Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e. V.
- 2. Platz:** „Magdeburger Phoenix“; Verein für Gesundheit, Bewegung und Sport e. V. (VGBS) Magdeburg
- 3. Platz:** „Zusammen Stark“ Magdeburger Krebsliga e. V., Junge Erwachsene mit und nach Krebs

Mixed Klasse (Rennen X / zwei Frauen/ zwei Männer)

- 1. Platz:** „Die C.H.E.F.S.“; Universitätsklinikum Magdeburg, Herz- und Thoraxchirurgie
- 2. Platz:** „Neo-Flotten“; Klinikum Magdeburg, Hämatologie/ Onkologie/Palliativmedizin
- 3. Platz:** „IBsys“; IBLSA, Magdeburg

Meisterklasse (Rennen V/ Vereinsmannschaften, Medallengewinner von Rudern gegen Krebs)

- 1. Platz:** „Red Diamond Rowers“; Dow Olefinverbund GmbH, Schkopau
- 2. Platz:** „VierGewinnt“; RDU GmbH, Magdeburg
- 3. Platz:** „RCWA324“ Ruderclub Alt-Werder Magdeburg 1887

Superfinale (Rennen S/ Sieger aus F, X und M über 300 Meter; Zeit in Klammern)

- 1. Platz:** „Mückenwirt“; Mückenwirt Magdeburg (1:08,61)
 - 2. Platz:** „Estrogen Express“; Tumorzentrum Magdeburg/ Sachsen-Anhalt e.V. (1:10,64)
 - 3. Platz:** „Die C.H.E.F.S.“; Universitätsklinikum Magdeburg, Herz- und Thoraxchirurgie (1:14,21)
- 85 Vierer-Mannschaften** starteten am Sonntag. Mehr Infos und alle Ergebnisse: <http://www.rudern-gegen-krebs.de/> (jw)